

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: 5/2-1 Kinder- und Jugendförderung
Bearbeitet von: Yvonne Matzke

Siegen, 25.11.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Jugendhilfeausschuss

17.11.2022

Kurzbezeichnung:

Bericht zum Stand des Sanierungsprogramms für städtische Kinder- und Jugendtreffs

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstand zu den Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kinder- und Jugendtreffs zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschuss (vgl. VL 658/2021) wurde die Verwaltung beauftragt, Ende 2022 einen Bericht über den Umsetzungsstand des Sanierungsprogrammes für die städtischen Kinder- und Jugendtreffs zu geben. Das Maßnahmenpaket zur Aufarbeitung des Sanierungsbedarfs basiert auf dem Beschluss des Rates vom 26.02.2020.

Aktueller Sachstand zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen 2022

Jugendtreff Weidenau:

Der Austausch von 6 alten Holzfenstern gegen energetisch neuwertige Kunststoff-Fenster ist abgeschlossen. In einer größeren Maßnahme wurde der 2. Bauabschnitt der Elektrosanierung mit dem Einbau von neuen Akustikdecken in 7 Räumen gekoppelt. Parallel dazu wurde im Erdgeschoß die alte Küche gegen eine neue leistungsfähigere ausgetauscht. Bei der regelmäßigen Kontrolle bemängelte das Gesundheitsamt die beschädigten Oberflächen (hier lösten sich bereits Holzsplitter), die keine ausreichende hygienische Reinigung mehr zuließen. Die Küche wurde so gestaltet, dass sie als Ausgabeküche für die schulische Mittagsverpflegung im OGS-Betrieb, der KJT Weidenau hat die Trägerschaft der OGS der Friedrich-Flenderschule übernommen, und für pädagogische Koch- und Backangebote genutzt werden kann.

Im Laufe des Jahres ergab sich aufgrund eines Nutzungsausfalls zusätzlich die Notwendigkeit des Austausches der alten Hebeanlage im Kellergeschoß. Die Auftragsvergabe soll noch in 2022 erfolgen.

Jugendtreff Fischbacherberg:

Nach erfolgter Grundleitungsuntersuchung soll der Auftrag für die Grundleitungssanierung noch dieses Jahr erteilt werden. Die Ausführung ist für Anfang 2023 vorgesehen. Für das Nebentreppenhaus sind für November Malerarbeiten geplant. Zur Zeit läuft eine weitere Küchenplanung zum Austausch gegen die vorhandene veraltete Küchenzeile. Die Küchenplanung sieht ebenfalls eine Nutzung für die Ausgabe der schulischen Mittagsverpflegung, im Rahmen der OGS der Hammerhütterschule wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, sowie die Nutzung für pädagogische Angebote vor. Die Ausführung einschließlich der Nebenarbeiten mit Parkettsanierung im „Jugendraum“, der in der Mittagszeit als Esszimmer für die Kinder genutzt werden soll, ist für 2023 vorgesehen.

Jugendtreff Eiserfeld:

Der Austausch von 8 großen Fenstern in den Großgauben des Dachgeschosses wurde vor kurzem abgeschlossen. Rest- und Anpassarbeiten im Musikraum werden im Herbst vorgenommen. Die Elektrosanierungen in beiden Gebäudetrakten war für 2022 geplant, konnte noch nicht umgesetzt werden, die sich keine Firma auf die Ausschreibung beworben hat. Die Maßnahme wurde erneut ausgeschrieben. Die Aufträge sollen noch dieses Jahr vergeben und dann nächstes Jahr ausgeführt werden.

Jugendtreff Westhang:

Im Mehrzweckraum (Disco) wird nach der Erneuerung der Außentür im November der Holzpflasterbelag saniert und neu versiegelt. Desweiteren wurden diverse Reparaturen an der defekten Abhangdecke vorgenommen.

Jugendtreff Geisweid:

Aufgrund einer Brandschutzauflage wurden im Untergeschoss 2 Fenster zu Rettungswegen umgebaut. Nach eingehender Untersuchung wurde die Notwendigkeit des Heizungsaustausches festgestellt. Nach Förderbewilligung wird der Auftrag noch dieses Jahr vergeben. Die Ausführung ist für 2023 geplant. Parallel dazu soll eine Sanierung gem. Trinkwasserverordnung erfolgen. Der Einbau von Schallschutz, die Erneuerung der Leuchten sowie die Sanierung der WC-Anlage konnte noch nicht umgesetzt werden.

Stadtteilzentrum Lindenberg:

In 2021 (vgl. VL 461/2021) wurde beschlossen, das Gemeindezentrum Zinsendorfhaus der Ev. Lukas-Kirchengemeinde anzumieten, um Angebote der Kinder- und Jugendhilfe umzusetzen, inhaltliche Eckpunkte zur Nutzung des Mietobjektes als Stadtteilzentrum Lindenberg vgl. VL 453/2021. Aktuell erfolgen noch Baumaßnahmen der Eigentümerin. Neben den Installationen zur Netzwerktechnik für die Nutzung als Büroraum erfolgt durch die Stadt Siegen als Mieterin auch der Anstrich einer Holzpaneelwand im Mehrzweckraum.

Im Haushalt 2022 wurden Mittel in Höhe von 290.000 € bereitgestellt, darin enthalten sind 90.000 € für die laufende Bauunterhaltung der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen (Reparaturen, kleinere Maßnahmen zur Instandhaltung, Wartung von Elektro-, Heizungs-, Brandschutzanlagen o.ä.). Die Haushaltsmittel werden aufgrund von einigen Verschiebungen nicht vollständig verausgabt.

Verschiebungen und notwendige Anpassungen der Maßnahmenplanung ergeben sich aus

- verzögerte Auftragserteilung, weil sich keine Firma auf die Ausschreibung bewirbt (Elektrosanierungen im Kinder- und Jugendtreff Eiserfeld)
- längere Lieferzeiten für Material (Heizungsaustausch im Kinder- und Jugendtreff Geisweid)
- ungeplante dringende Maßnahmen (Küchenerneuerungen, Netzwerkinstallationen im Stadtteilzentrum Lindenberg)
- zwingende kurzfristige Instandhaltungsmaßnahmen wegen technischer Probleme (Hebeanlage im KJT Weidenau, Heizungsaustausch im Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg)

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen für die nächsten beiden Jahre sind der Anlage zu entnehmen (Planung vorbehaltlich der Bereitstellung der angemeldeten Haushaltsmittel).

Die notwendigen Mittel für die geplanten Sanierungsmaßnahmen sowie für die laufende Bauunterhaltung (90.000 €) wurden durch die Arbeitsgruppe 4/4-5 Kaufmännische Gebäudewirtschaft in ausreichender Höhe angemeldet (Sachkonto 5215901/ A011302028).

Zudem fand im Oktober ein Abstimmungsgespräch mit dem neuen Arbeitsgruppenleiter 4/4-2 TGW - und dem zuständigen Mitarbeiter für Bauunterhaltung/ Umbaumaßnahmen in den Kinder- und Jugendtreffs zur Umsetzung der Vorgaben des neuen SGB VIII, Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, statt. In § 11 heißt es: *„Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderung sichergestellt werden.“*

Im November sind Begehungen der Kinder- und Jugendeinrichtungen durch 4/4-2 und 5/2-1 terminiert, um vor Ort zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen notwendig und möglich sind, um barrierefreie Zugänge zu schaffen. Es ist vorgesehen, in einem ersten Schritt jeweils das Erdgeschoss barrierefrei zu gestalten und so den Zugang zur Einrichtung grundsätzlich, wenn auch zunächst partiell, zu ermöglichen. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- barrierefreie Erschließung
- ausreichende Breite der Türen
- barrierefreies WC

Die Begehung dient als Grundlage für die Erarbeitung einer langfristigen Perspektive für den barrierefreien Ausbau der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Um die Kinder- und Jugendtreffs zukünftig attraktiv und bedarfsgerecht auszustatten, sind auch in den nächsten Jahren ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen sicher zu stellen. Die Aufarbeitung des Sanierungsbedarfs sowie die Herstellung der vorgeschriebenen Barrierefreiheit der Kinder- und Jugendeinrichtungen erfordern weitere Maßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
290.000 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2022	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	---	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Dr. Andreas Matzner
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [JT - Programm 2022-24.pdf](#)